

Beethovens symphonisches Monster

Beim Symphoniekonzert kam zum Japantag die Neunte zur Aufführung.

VON ARMIN KAUMANN

Beethovens Neunte zum Japantag, das macht Sinn. Schließlich hat es zumindest der letzte Satz dieses vom Idealismus heroisierten Mammutwerks zu so etwas wie der zweiten japanischen Nationalhymne gebracht. In der Tonhalle sitzen denn augenscheinlich ein paar Landsleute mehr als gewöhnlich zum Konzert der Düsseldorfer Symphoniker im Parkett. Man freut sich aufs Feuerwerk.

Vor die Turbulenzen um die „Ode an die Freude“ aber stellt der japanische Gastdirigent Ryusuke Numajiri eine Viertelstunde Meditation aus der Feder seines Landsmanns Toru Takemitsu. Ein wunderbar fein durchgehörtes Stück zeitgenössischer Musik, das nichts weniger als das Landen eines Vogelschwarms auf einer fünfeckigen Wiese zum Subtext hat. Toru Takemitsu erfindet eine klangliche Preziose: Marimba, Celesta, Harfen, glitzernde Becken, differenziertestes Holz locken die entzückten Ohren in einen Zaubergarten aus Clustern und Pentatonik.

Numajiri, der ab der kommenden Spielzeit zum Chef in Lübeck berufen ist, leitet bodenständig und sel-



Der japanische Gastdirigent Ryusuke Numajiri in der Tonhalle. FOTO: SUSANNE DIESNER

ten extrovertiert durch die große Partitur, in der die Streicher gern die Funktion des Klangteppichs übernehmen.

Als man sich nach der Pause zu Beethovens symphonischem Monster eingefunden hat, wirkt die Ikone der deutschen Klassik dann etwas hölzern. Wenig Aufregendes entlockt Numajiri Beethovenscher Ausführlichkeit. Immerhin gerät der zweite Satz flott und spritzig.

Spektakulär wird es erst im Finale, dann aber richtig. Das Pianissimo

des Götterfunken-Themas der Cello stellt eine große dynamische Fallhöhe her, da kann der Musikverein trefflich im Fortissimo glänzen. Vorzüglich ausdrucksvoll gestaltet Bassist Wilhelm Schwinghammer sein beherrschendes Rezitativ, bevor die Turbulenzen vollkommen werden.

Die knifflig kurzen Solopartien sind bei Dara Hobbs, Uta Christina Georg und Yosep Kang in bewährten Kehlen.

Hymnischer Applaus.